MEDIENMITTEILUNG

STADT HOHEN NEUENDORF

11. September 2026

Munitionssprengung am 15. September 2026, 11 bis ca. 13 Uhr: Sperrkreis steht und betrifft rund 500 Menschen

Bergfelde | Auf einem Privatgrundstück in Bergfelde wurde eine Granate gefunden, die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht abtransportiert werden kann und deshalb vor Ort vom Kampfmittelbeseitigungsdienst kontrolliert gesprengt werden muss. Diese Maßnahme muss zeitnah erfolgen und ist für Dienstag, **15. September 2026, 11 bis ca.13 Uhr,** vorgesehen. Einsatzbedingt kann es zu zeitlichen Abweichungen und einer möglichen Verlängerung der Maßnahme kommen.

Sperrkreis macht Straßensperrungen und Evakuierung notwendig
Der Sperrkreis für die Munitionsbeseitigung umfasst einen Radius von ca. 100 Metern und liegt im Wohngebiet nördlich des S-Bahnhofes Bergfelde. Die Maßnahme erfordert sowohl Straßensperrungen als auch eine Evakuierung von Anwohnerinnen und Anwohnern in Teilen Bergfeldes. Dies betrifft rund 500 Menschen. Die Liste der betroffenen Haushalte, eine Karte des Sperrkreises und die Allgemeinverfügung sind auf der Internetseite der Stadt www.hohen-neuendorf.de veröffentlicht. Zudem wird die Verwaltung am Montag, den 14. September, die Betroffenen per Postwurfsendung über die Evakuierungsmaßnahme informieren.

Verlassen des Sperrkreises bis 11 Uhr
Der Sperrkreis ist zur eigenen Sicherheit vor 11 Uhr zu verlassen. Ab 11 Uhr werden durch die Polizei und die Stadtverwaltung Hohen Neuendorf Kontrollen durchgeführt. Den Anweisungen der Polizei sowie der Mitarbeitenden der Stadtverwaltung ist während der Evakuierungsmaßnahme zwingend Folge zu leisten. Es ist rechtlich nicht möglich, sich der Evakuierung zu entziehen.

Zugang zum S-Bahnhof Bergfelde während der Evakuierungsmaßnahme
Der S-Bahnhof Bergfelde befindet sich außerhalb des Sperrkreises. Es dürfen Bahnen fahren und die Fahrgäste können am S-Bahnhof Bergfelde aus- und zusteigen. Diese müssen aber Folgendes beachten: Die Brückenstraße und die Dorfstraße befinden sich zum Teil im Sperrkreis. Der S-Bahnhof ist über den Zugang Birkfeldstraße/Brückenstraße erreichbar (nord-östliche Richtung), und über die Straßen südlich der Bahntrasse (Paulstraße Ecke Ahornallee) in Richtung B96a.

Stadt richtet Anlaufstelle für Anwohnende während der Evakuierung ein
Die Verwaltung richtet für die Dauer des Sperrkreises eine Anlaufstelle im Sportpark Bergfelde (Summter Weg 6, 16567 Mühlenbecker Land) ein. Betroffene, die sich nicht an anderer Stelle aufhalten können, können diese aufsuchen. Der Zugang für die Anwohnerinnen und Anwohner erfolgt fußläufig über die Fasanenallee. Vor Ort wird es Sitzmöglichkeiten und sanitäre Anlagen geben. Die Mitnahme von Haustieren in die Anlaufstelle ist nicht gestattet. Mobilitätseingeschränkte Personen, die im Sperrkreis wohnen und einen Transport zur zentralen Anlaufstelle benötigen, wenden sich bitte an die Stadtverwaltung per Mail an ordnungsamt@hohen-neuendorf.de oder per Telefon unter 03303 528-702.

Aufhebung des Sperrkreises
Die Aufhebung des Sperrkreises wird über die Internetseite der Stadt www.hohen-neuendorf.de, ihre Social-Media-Kanäle sowie das Personal vor Ort bekannt gegeben. Erst dann ist eine Rückkehr in das Evakuierungsgebiet möglich. Die Munitionsbeseitigung soll voraussichtlich um 13 Uhr abgeschlossen sein, einsatzbedingt kann es jedoch zu Verzögerungen kommen.

Die Stadtverwaltung Hohen Neuendorf ist für Rückfragen am Montag, 14. September, von 8 bis 16 Uhr und Dienstag, 15. September, von 8 bis 18 Uhr erreichbar unter: ordnungsamt@hohen-neuendorf.de oder per Telefon unter 03303 528-702 oder 03303 528-0.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für die Kurzfristigkeit der notwendigen Maßnahme.

Kontakt: presse@hohen-neuendorf.de

V.i.S.d.P. Steffen Apelt
Bürgermeister

Stadtverwaltung Hohen Neuendorf
Oranienburger Straße 2
16540 Hohen Neuendorf
Tel.: 03303 528-145